

Anlage 1

Beteiligungskonzept Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Thumbstraße, Markt, Kapitelstraße, Höfstraße und Peter-Stühlen-Straße in Kalk

Stand: 27.07.2021

Das vorliegende Konzept für die Öffentlichkeitsbeteiligung dient als Entscheidungsgrundlage über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie deren grundsätzliche Ausgestaltung. Die einzelnen Umsetzungsschritte werden auf dieser Basis weiter konkretisiert.

1 Grundlagen

Gestaltungsspielraum

Kölner*innen können sich zur Umsetzung der Fahrradstraße, insbesondere zu deren Intensität, äußern und Anregungen zur Ausgestaltung geben. Als Diskussionsgrundlage dienen zwei von der Verwaltung ausgearbeitete Varianten:

1. Die Fahrradstraße wird durch Beschilderung und Piktogramme realisiert. Dies führt zu einem geringen Wegfall von PKW-Parkplätzen wodurch sich die Verkehrssituation der Radfahrenden nur im geringeren Maße verbessert.
2. Neben der Beschilderung und den Piktogrammen werden zusätzlich Fahrradabstellanlagen sowie weiteres Mobiliar angebracht, was zu einem erheblichen Wegfall von PKW-Parkplätzen und dadurch zu einer enormen Verbesserung der Verkehrssituation für den Radverkehr beitragen kann.

Das Planungsgebiet wird dabei in verschiedene Abschnitte eingeteilt, sodass die Umsetzung der Fahrradstraße abschnittsweise unterschiedlich erfolgen kann.

Hinweise der Stadtgesellschaft sowie Bedenken und Kritik zum Vorhaben werden durch die Beteiligung aufgenommen und der Bezirksvertretung Kalk als fundierte Entscheidungshilfe zur Verfügung gestellt.

Erwartete Vorteile aus der Beteiligung

Die Beteiligung kann wichtige Hinweise für die Konkretisierung der Planung ergeben und soll die Akzeptanz und Unterstützung für das Vorhaben stärken.

Umsetzungsbedingungen

Die finanziellen Ressourcen von 5.000€ für die Kommunikationsmittel stellt OB/21 zur Verfügung.

2 Inhalte, Beteiligungsstufe und Zielgruppen

Beteiligungsthemen

Beteiligungsthema ist die Umsetzung einer Radverkehrsverbindung als Alternative zur Kalker Hauptstraße.

Beteiligungsziele

Die Beteiligung dient vor allem dem Ziel, dass Bürger*innen über das Vorhaben informiert sind und die Planung der Fahrradstraße akzeptieren und begrüßen. Ebenso soll eine Grundlage geschaffen werden, um den Wegfall der PKW-Parkplätze zu argumentieren.

Beteiligungsstufe

Die Beteiligungsstufe ist **Anhörung/ Beratung**: Die Öffentlichkeit wird eingeladen, sich über die Planungen zu informieren und sich zu dem Vorhaben zu äußern.

Zielgruppen

Zielgruppen sind vor allem die Anwohner*innen sowie alle potenziellen Nutzer*innen und daran interessierte Interessensgruppen.

3 Ablauf der Beteiligung, Methoden und Kommunikationsmaßnahmen

Aufgrund der Pandemie wird auf eine Präsenzveranstaltung verzichtet. Alternativ werden die direkten Anwohner*innen über Portwurfsendung über das Beteiligungsvorhaben informiert. Die Sendung enthält Informationen zum Vorhaben und einen Rücksendebogen. Ebenso wird ein Online-Dialog eingerichtet, in welchem sich Kölner*innen zum Vorhaben äußern können.

Über die Möglichkeit der Online-Beteiligung soll auch über Plakate im Stadtteil informiert werden.

Der hohe Anteil von Menschen mit Sprachbarrieren ist bei der Kommunikationsplanung zu beachten.

4 Evaluation

Alle Eingaben im Online-Dialog und aus den Rückmeldebögen werden gesammelt, gezählt und dokumentiert. Um Transparenz für die Teilnehmenden herzustellen, wird eine kurze Dokumentation nach der Beteiligung auf dem Beteiligungsportal der Stadt Köln veröffentlicht.

Auf eine darüber hinaus gehende Evaluation wird verzichtet.

